



Technische Universität Berlin



Bei der Technischen Universität Berlin ist/sind folgende Stelle/n zu besetzen:

Wiss. Mitarbeiter*in (d/m/w) - 67 % Arbeitszeit - Entgeltgruppe 13 TV-L Berliner Hochschulen

Fakultät VI - Institut für Soziologie / FG Digitalisierung der Arbeitswelt

Kennziffer: VI-543/23 (besetzbar ab sofort / befristet für 36 Monate, max. 31.12.2026 / Bewerbungsfristende 03.11.2023)

Aufgabenbeschreibung: Mitarbeit in der Forschung im Projekt „Tarifpolitik in der Transformation. Analysen zu Digitalisierung und Nachhaltigkeit in der Arbeitswelt mit alternativen Datenquellen und Mixed Methods“ am Institut für Soziologie gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS).

Derzeit finden in der Arbeitswelt tiefgreifende Transformationen statt. Insbesondere Dynamiken des digitalen und ökologischen Wandels prägen und verändern die Arbeitswelt. Das Forschungsprojekt geht der Frage nach, wie dieser Wandel gestaltet wird und setzt hierbei an der zentralen Rolle von Tarifverträgen für die Gestaltung von Arbeitsbedingungen an. Es hat das Ziel, eine inhaltliche „Kartierung“ von Tarifverträgen in Deutschland vorzunehmen. Es zeigt damit auf, wie Dynamiken der digitalen und ökologischen Transformation der Arbeitswelt tarifvertraglich aufgegriffen werden. Dazu werden die Texte von Tarifverträgen mit innovativen Methoden inhaltsanalytisch ausgewertet. Die ausgeschriebene Stelle führt (in Kooperation mit einem qualitativen Untersuchungsteil) schwerpunktmäßig die quantitativen Inhaltsanalysen durch und bereitet die Ergebnisse für Publikationen und Präsentationen auf.

Die Stelle bietet die Möglichkeit zur Promotion in einem gesellschaftlich hochrelevanten Themenfeld und ist Teil einer Arbeitsgruppe, die teamorientiert auch in anderen Projekten mit ähnlichen Methoden arbeitet und den Austausch fördert.

Inhaltliche Rückfragen zum Projekt beantwortet Ihnen: Dr. Nele Dittmar (nele.dittmar@tu-berlin.de).

Erwartete Qualifikationen: Erforderlich:

- Erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom oder Äquivalent) der Soziologie bzw. vergleichbarer Disziplinen; vorzugsweise Prädikatsexamen
- Kenntnisse und Erfahrungen bei der Arbeit mit komplexen Datensätzen
- Sehr gute Kenntnisse mit der Statistiksoftware R (oder vergleichbarer Software, bspw. Python)
- vorzugsweise Erfahrungen mit der Anwendung unterschiedlicher Verfahren quantitativer Inhaltsanalyse, oder großes Interesse und Bereitschaft sich in spezielle Verfahren für das Projekt einzuarbeiten
- Eigeninitiative, Flexibilität und schnelle Auffassungsgabe
- Fähigkeit zur Arbeit im Team
- Gute Deutsch- und/oder Englischkenntnisse erforderlich; Bereitschaft, die jeweils fehlenden Sprachkenntnisse zu erwerben

Wünschenswert:

- Kenntnisse in Feldern des Fachgebietes: insbesondere Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftssoziologie und digitale Methoden
- Kenntnisse und Fähigkeiten in Methoden der empirischen Sozialforschung
- Gute Fähigkeiten beim Verfassen von Texten, ggf. erste eigene Publikationen

Ihre **schriftliche** Bewerbung richten Sie bitte unter **Angabe der Kennziffer** mit den üblichen Unterlagen (insb. ein ausführliches Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse, vorzugsweise per E-Mail in einer PDF) **an Frau Klein (gd@soz.tu-berlin.de), Technische Universität Berlin – Die Präsidentin-, Fakultät VI, Institut für Soziologie, FH 9-1, Fraunhoferstraße 33-36, 10587 Berlin.**

Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber*in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden. Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann. Datenschutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung Ihrer Daten gem. DSGVO finden Sie auf der Webseite der Personalabteilung: https://www.abt2-t.tu-berlin.de/menue/themen_a_z/datenschutzerklaerung/.

Aus Kostengründen werden die postalisch zugesandten Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt. Bitte reichen Sie nur Kopien ein.

Zur Wahrung der Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern sind Bewerbungen von Frauen mit der jeweiligen Qualifikation ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die TU Berlin schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit.

Technische Universität Berlin - Die Präsidentin - Fakultät VI, Institut für Soziologie, FG Digitalisierung der Arbeitswelt,
Prof. Dr. Stefan Kirchner, Sekr. FH 9-1, Fraunhoferstraße 33–36, 10587 Berlin

Die Stellenausschreibung ist auch im Internet abrufbar unter:
<https://www.personalabteilung.tu-berlin.de/menue/jobs/>

